lit. 3. Rieberrhein bei Preuffen. '9. Olbenburg. 1Q. Weimar. 11. Julba. 12. Siebenburgen.

d) her; ogt bu mer: 1. Lutich bei Preuffen. 2. Enchen bei Preuffen. 3. Solfietn bei Danemart. 4. Aufbal. 5. Raffau. 6. Graunfchreig. 7. Golfa 8. Ror burg. 9. Meiningen. 10 hildburghaufen. 12. Wabena. 12. Marma und Biacena mit Dugfella.

e) Ergherzogthum Deftreich - Stammlanb bes bitreichijden Raiferhaufes.

f) Fa'e fle ut h'ûm er : 1. hobenjolleru. 2. Jens burg. 3. Lapen. 4. Lichtenflein. 5. Lipve. 6. Lufa und Pioms bino. 7. Neuf. 8. Schargburg. 9. Walbeck. 10. Mirchenflaat.

g) Republifen: 1. Schweig. 2. Jonifche. 3. Can Marino 4. Die Statte: 5. Krafau, 6. Frankfurt. 7. Bremen. 8. Samburg. 9. Lubed.

Das Ronigreich Spanien

wird burch die Porenden von Franfreid gefrennt. und grant von allen ub igen Seiten an ben Ocean und an bas mittellanbifche Meer, ift bas weftlichfte Land pon Europa (mit Einschluß bon Portugal) unb hat einen Machenraum bon nabe an 9000 [Meilen und nach einer Bablung vom Jahre 1803 gegen 10 351,000 Einwohner Die, frenlich burch Die vieliabrigen Striege in ben neueften Beiten febr verringert worben finb. Da nun bas gand einen grofftentheils fruchtbaren Bo. ben, ein febr marmes, und boch burch bie vielen Berge gemilbertes Klima bat, fo bringt es alles berbor. mas jum Beburfniffe und Bergnugen bes Denichen erforderlich ift. Muffer bem Getreibe erzeugt ber Boben vielen Reis, Wein, jum Theil von febr eblem Bemachie, Domerangen, Branaten, Reigen und anbere Gubfruchte, und eine weit großere Menge bon Seibe,